



Königliche Idylle bewahren mit Shell GTL Fuel Marine



Shell
GTL Fuel

SYNTHETIC TECHNOLOGY FOR CLEANER AIR*

* Shell GTL Fuel verbrennt sauberer und produziert weniger lokale Emissionen als herkömmlicher, aus Mineralöl hergestellter Diesel.

„Um unsere einmalige Landschaft in Sichtweite des weltberühmten Königsschlusses Neuschwanstein für zukünftige Generationen zu bewahren, liegen unserem Betrieb die Themen Umweltschutz und Klimawandel sehr am Herzen.“

DIRK SCHRANZ

TECHNISCHER BETRIEBSLEITER UND SCHIFFSFÜHRER DER FORGGENSEE-SCHIFFFAHRT



Im malerischen Allgäu liegt Deutschlands größter Stausee – der Forggensee.

Seit mehr als 60 Jahren finden auf dem 15,2 Quadratkilometer großen See touristische Rundfahrten vor der imposanten Kulisse des Tegelbergs und mit dem beeindruckenden Blick auf das Königsschloss Neuschwanstein statt. Von Juni bis Mitte Oktober nutzen jährlich mehr als 100.000 Fahrgäste das Angebot der Forggensee-Schiffahrt, die sich im Eigenbetrieb der Stadt Füssen befindet. Um den Umweltschutz in der Region weiter voranzutreiben und die Besucherzufriedenheit zu verbessern, hat sich das Unternehmen dafür entschieden, ihre beiden Personenschiffe MS Allgäu und MS Füssen 2019 auf Shell GTL Fuel Marine umzustellen. Die erste Saison mit dem umweltschonenden, auf der Gas-to-Liquids-Technologie basierenden Kraftstoff verlief überaus positiv.

Als touristisches Aushängeschild in der Region hat sich die Forggensee-Schiffahrt zum Ziel gesetzt, einen eigenen Beitrag zum Schutz der Gewässer und der guten Bergluft zu leisten. Deshalb hat das städtische Unternehmen seine beiden Personenschiffe von herkömmlichem Gasöl auf Shell GTL Fuel Marine umgestellt. „Um unsere einmalige Landschaft in Sichtweite des weltberühmten Königsschlusses Neuschwanstein für zukünftige Generationen zu bewahren, liegen unserem Betrieb die Themen Umweltschutz und Klimawandel sehr am Herzen“, erklärt Dirk Schranz, Technischer Betriebsleiter und Schiffsführer der Forggensee-Schiffahrt. „Daher haben wir uns alle gemeinsam für den Einsatz dieses neuen, emissionsarmen Kraftstoffes entschieden.“



Umweltschonend und ausbleibender Kraftstoffgeruch

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind wichtige Leitlinien für das Handeln des städtischen Unternehmens. Denn nicht nur die zahlreichen Gäste erwarten, dass die Natur und Landschaft in der Region erhalten bleiben. Auch den Mitarbeitern liegen diese Themen am Herzen, die sie in der Region erhalten bleiben. Auch den Mitarbeitern immer wieder über neue Ideen ins Unternehmen einbringen.

Die Umstellung der Schiffe auf Shell GTL Fuel Marine erfolgte zum Saisonstart im Mai 2019. Die reduzierte Geruchs- und Abgasentwicklung machte sich direkt bemerkbar. So registrierte das Bordpersonal eine verbesserte Luftqualität im täglichen Einsatz. Auch den Matrosen fiel beim Bunkern auf, dass der sonst übliche Kraftstoffgeruch kaum noch vorhanden war. Das bietet besonders im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz einen enormen Mehrwert. „Immer wieder kommt die Frage von den Fahrgästen, ob unsere Schiffe nun elektrisch angetrieben werden“, erzählt Dirk Schranz. „Der Effekt ist erstaunlich. Unsere neuen Motoren laufen erheblich ruhiger, leiser und es ist kaum spürbar, dass es sich tatsächlich um Dieselverbrennungsmotoren handelt.“



Für die Forggensee-Schifffahrt war es wichtig, neben den Motoren auch ihre Generatoren und Heizungsanlagen mit Shell GTL Fuel Marine betreiben zu können.

Dass das Unternehmen Herstellerfreigaben für alle Einsatzzwecke erhalten hat, trug maßgeblich zur Entscheidung für eine Umstellung bei.

Lohnendes Investment mit verlässlichen Partnern

Zusätzlich zu den reduzierten Geruchs- und Abgaswerten zeichnete sich nach der ersten Saison für die Betreiber der Forggensee-Schifffahrt auch finanziell ein positives Bild: Mit dem Einsatz von Shell GTL Fuel Marine sanken der Wartungsaufwand sowie der Verschleiß der Schiffsmotoren. Zudem stieg die Zufriedenheit der Gäste, was sich positiv auf das Image der Schifffahrt auswirkte. Darüber hinaus investiert das Unternehmen in neue Antriebstechnik der MS Füssen und stellt die Fahrroute der MS Allgäu um: Die kleine Rundfahrt verläuft nun gegen den Uhrzeigersinn und somit im Bereich des Lechstroms immer zu Tal. Damit ließen sich in 137 Fahrtagen bereits rund 600 Liter Kraftstoff einsparen.

Um die Umstellung erfolgreich zu meistern und die Kraftstoffversorgung auch im Regelbetrieb sicherzustellen, war der Forggensee-Schifffahrt von Beginn an wichtig, mit erfahrenen Partnern zusammenzuarbeiten. „In unserem Schiffsbetrieb spielen Verlässlichkeit und Sicherheit eine große Rolle. Lieferengpässe oder mangelnde Qualität können sich direkt und unmittelbar mit gravierenden Folgen auf den Schiffsbetrieb auswirken“, verdeutlicht Schranz. Deswegen entschied sich das Unternehmen für den Markenpartner EnergieDirect, der gemeinsam mit Shell den gesamten Umstellungsprozess von der ersten Beratung an begleitet hat.

ÜBER DIE FORGGENSEE-SCHIFFFAHRT

Seit über 61 Jahren verkehren die zwei Fahrgastschiffe vom 1. Juni (abhängig von der Stauhöhe des Sees) bis zum 15. Oktober auf dem Forggensee. Das Flaggschiff MS Füssen bietet mit 420 Sitzplätzen jede Menge Platz und auf dem kleineren Schwesterschiff MS Allgäu finden 200 Personen Platz.

VORTEILE VON SHELL GTL FUEL MARINE

- Trägt zur Senkung lokaler Emissionen (PM, NOx) bei¹
- In neuen und älteren Fahrzeugen sofort und reibungslos einsetzbar²
- Keine Investitionen in die Infrastruktur erforderlich
- Kann Motorenlärm reduzieren¹
- Verringerte Gesundheitsrisiken im Vergleich zu herkömmlichem Dieselmotoren
- Bessere biologische Abbaubarkeit und Wassergefährdungseinstufung

¹ Bei bestimmten Motortypen und unter bestimmten Fahrbedingungen.

² Auf der Grundlage der bis heute durchgeführten Shell Betriebsfähigkeitsstudien.



